



Wege in die Selbstständigkeit - Sendung: 12. Mai 2007 – ZDF: Menschen, das Magazin

Zündende Ideen

Für Behinderte stehen die Chancen einen Job zu finden noch immer schlecht. Auch wenn sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt in den letzten Monaten entspannt, sind behinderte Menschen immer noch überdurchschnittlich hoch von Arbeitslosigkeit betroffen. Mit einer guten Geschäftsidee in die Selbstständigkeit wagen sich jedoch wenige, denn die Hürden der Existenzgründung sind selbst für nichtbehinderte Menschen manchmal kaum zu überwinden. Eine Existenzgründung kann für Menschen mit einer Behinderung durchaus eine berufliche Alternative und neue Perspektive sein. Dabei können eigene Ideen verwirklicht und der Arbeitsplatz ganz individuell, nach Fähigkeiten und Möglichkeiten, gestaltet werden. Aber den meisten Existenzgründungsberatern fehlt die entsprechende Erfahrung, um Interessierte umfassend beraten zu können. Und noch immer treffen Menschen mit Behinderungen auf offene oder unterschwellige Vorbehalte.

Schritt für Schritt zur Selbstständigkeit

Das bundesweit einzigartige Modellprojekt "EnterAbility" ist eine Existenzgründungsberatung für Menschen mit Schwerbehinderungen. In der Beratungsstelle in Berlin-Kreuzberg weiß man, wie wichtig eine gute und gründliche Vorbereitung der Selbstständigkeit ist. "EnterAbility" hat Erfahrung mit Ämtern, Banken aber auch bei der Beratung der Existenzgründer von den ersten Schritten bis zur Verwirklichung der Geschäftsidee. Das Angebot von "EnterAbility" umfasst Beratung, Qualifizierung und eine fundierte Finanzierung der Geschäftsgründung. Voraussetzung für die Aufnahme in das Projekt ist eine anerkannte Schwerbehinderung oder ein Grad der Behinderung von mindestens 30 Prozent und eine Gleichstellung durch das Arbeitsamt. Gemeinsam mit einem persönlichen Berater werden die Ziele und das fachliche sowie individuelle Potenzial des Existenzgründers ermittelt.

Umfassende Beratung

Durch Seminare und Lehrmaterial zum Selbststudium wird das notwendige Grundwissen beispielsweise in den Bereichen Marketing, Finanzierung und Buchhaltung oder zum Erstellen eines Businessplans, vermittelt. In den Gründerpass werden der gesamte Verlauf des Gründungsprozesses sowie die persönliche Qualifikationen aufgenommen. "EnterAbility" begleitet Jungunternehmer durch die Gründungsphase aber auch nach erfolgreichem Start und kann jederzeit bei Beratungsbedarf in Anspruch genommen werden. Erfolgreich in die Selbstständigkeit haben es diese drei Jungunternehmer mit Hilfe von EnterAbility bereits geschafft: Julian Peer van Schaik, ein junger Mann mit Down-Syndrom, betreibt einen Catering-Service. Der stark sehbehinderte Yamuar Osman handelt mit Antiquitäten, und wird demnächst sogar in eine bessere Lage umziehen, also expandieren. Die hörbehinderte Betty Schätzchen unterrichtet Yoga in Laut- und Gebärdensprache.

